

Berg + Tal AG
Alpenschule
Platz 6 | CH-6039 Root D4
Tel. +41 41 450 44 25
info@bergundtal.ch
www.bergundtal.ch



Die Medelserhütte wird im Sommer 2023 renoviert und wird daher erst Mitte Juli öffnen. Aus diesem Grund müssen wir den Tourenablauf der ersten Durchführung anpassen.

Vorgesehener Tourenablauf

1. und 2. Tag Touren gemäss bisherigem Programm

3. Tag Wir verlassen die gemütliche Hochgebirgsunterkunft und steigen mit den Steigeisen über den Sandfirn zum Sandpass ab. Nun benötigen wir die hochalpine Ausrüstung nicht mehr. Dafür wartet mit der Traversierung ein optisches Bijou auf uns: Vor uns erhebt sich mächtig das Tödimassiv. Der Tödi 3612m, auf Romanisch Piz Russein, ist das höchste Bergmassiv des Glarnerlandes. Atemberaubend sind seine steilen Flanken, vor allem jene gegen Süden hin. Wir geniessen das Lichtspektakel und steigen ins Val Russein ab, ein wildromantisches Seitental der Surselva - zusammen mit der Flusslandschaft eine wahre Perle der Natur. Wir steigen über abwechslungsreiches Gelände zu den lieblichen Alpweiden hinunter. Bald tauchen die ersten Alphütten auf, und wir wandern weiter bis zum Treffpunkt. Dort holt uns ein Alpentaxi ab und bringt uns über Disentis zum Hotel Medelina in Curaglia. In dieser komfortablen Unterkunft können Sie sich nach diesem Wandertag herrlich entspannen. Hier geniessen wir das Ambiente und lassen uns kulinarisch verwöhnen. Angenehm auch, dass wir hier die Gletscherausrüstung gegen unsere Tasche mit der Hotelbekleidung und Ersatzwäsche eintauschen können. Dank dieser ausgeklügelten Logistik geniessen wir nun das Privileg, mit leichtem Rucksack weiterwandern zu können.

Aufstieg 120Hm, Abstieg 1670Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5.5 Std.

4. Tag Wir verlassen das Hotel und mit ihm seinen Komfort und steigen durch das Val Sumvitg hoch zur Terrihütte (2171m). Wir nutzen das Angebot vom Alpentaxi um das erste Stück des langen Tals hinter uns zu lassen. Nun wandern wir dem wilden Bach entlang ins wunderschöne Val Sumvitg. Um die Hütte zu erreichen, müssen wir den steilen Aufschwung des Crest la Greina noch bewältigen. Jetzt haben wir genügend Zeit, uns mit dem bekannten Kuchenbüffet verwöhnen zu lassen. Wow, welch Vielfalt! Und alles frisch und von Hand zubereitet! Mit einem feinen „Znacht“ lassen wir uns in der gemütlichen Hütte verwöhnen.

Aufstieg 900Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

5. Tag Heute wandern wir quer durch die legendäre Greinaebene. Ihre Vielfalt an Pflanzen ist aussergewöhnlich. Aus diesem Grund wurde die Greinaebene 1996 als Schutzzone ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung aufgenommen. Kurz nach dem Crap la Crusch verlassen wir den Wanderweg und steigen zum Pizzo Coroi hoch. Allmählich weitet sich der Blick auf die stille und unberührte Weite der Greinaebene. Ein erhabenes Gefühl - allseits nur Natur. Der Abstieg zur Capanna Motterascio ist jetzt nicht mehr lang. In der neuen und bequem eingerichteten Hütte fühlen wir uns sofort wohl.

Aufstieg 620Hm, Abstieg 600Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5.5 Std.

6. Tag Gemäss bisherigem Programm

Unterkunft

Berghotel Klausenpass im DZ mit Etagendusche; Hotel Medelina im DZ mit DU/WC; Planura-, Terri- und Motterasciohütte, Lager mit Decken.

Gepäcktransport

Für Ihren maximalen Komfort organisieren wir einen Transport für Ihr Zusatzgepäck während des Trekkings. Sie geben dieses am 1.Tag ab. Am 3. Abend im Hotel Medelina steht Ihnen dieses zur Verfügung, und am 6. Tag nehmen Sie Ihr Gepäck in Bellinzona am Bahnhof wieder in Empfang. Dort können Sie eventuell die Schuhe zum Radfahren wechseln. Das Gepäck wird mit einem Taxi nach Locarno transportiert.

Folgende Kosten sind im Preis nicht enthalten

Anreise nach Luzern, Abreise ab Locarno, Schifffahrt von Luzern nach Flüelen, Transfer nach Curaglia ins Hotel Medelina und von Curaglia ins Val Sumvitg (pro Fahrt ca. CHF 15.00), Kosten für zusätzliche persönliche Transporte, Zusatztransfers wegen schlechtem Wetter, Getränke unterwegs und in den Unterkünften, Trinkgelder.